

Herzlich Willkommen



„Schule an der ALTENAU“
Sekundarschule der Gemeinde Borchsen

Schule des gemeinsamen Lernens

Teilintegrierte
Schule der Sekundarstufe I

Begriffsklärung

Eine
Sekundarschule ist
im Prinzip eine
kleine
Gesamtschule
ohne eigene
Oberstufe

Sekundarschule Borchten

Schule des gemeinsamen Lernens

Teilintegrierte
Schule der Sekundarstufe I

Begriffsklärung

Eine
Sekundarschule ist
im Prinzip eine
kleine
Gesamtschule
ohne eigene
Oberstufe

Sekundarschule Borchten

Schule des gemeinsamen Lernens

Unsere Klassen
werden mit
Kindern aller
Grundschul-
empfehlungen
zusammengesetzt

Teilintegrierte
Schule der Sekundarstufe I

Begriffsklärung

Eine
Sekundarschule
ist im Prinzip eine
kleine
Gesamtschule
ohne eigene
Oberstufe

Sekundarschule Borchten

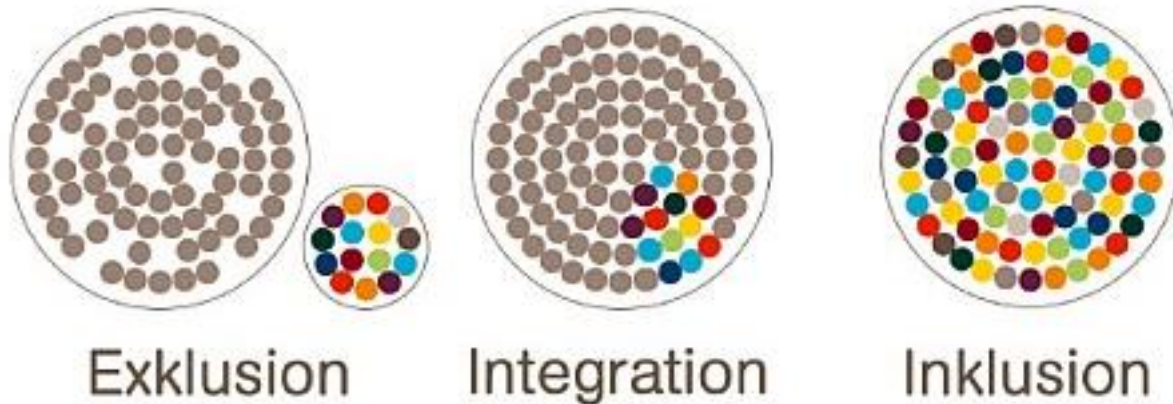
Schule des gemeinsamen Lernens

Unsere Klassen
werden mit Kindern
aller Grundschul-
empfehlungen
gebildet

Kurse in Hauptfächern
ab 7 und Physik ab 9
werden getrennt nach
Leistungsstärke
unterrichtet

Teilintegrierte
Schule der Sekundarstufe I

Wir verstehen Inklusion als Vielfalt



1. Wir bilden Klassen aus Kindern mit und ohne Förderbedarf.
2. Wir sind bemüht, kleine Klassen zu bilden.
3. Ausbau des gemeinsamen Unterrichts in allen Jahrgangsstufen.

Unsere Prinzipien:

- Wir geben dem Prinzip „miteinander und voneinander lernen“ eine Chance!
- Wir erhalten die Klassenstrukturen soweit möglich von Jahrgangsstufe 5 – 10.
- Wir gehen von unterschiedlichen Entwicklungszeiträumen / -punkten Ihrer Kinder aus.
- Wir halten den Jungen und Mädchen **stetig wieder Chancen** auf einen möglichst hohen Bildungsabschluss offen.



Wie wir das umsetzen?

Beispielstundenplan

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
7.45-8.30	Lernzeit	Lernzeit	Lernzeit	Lernzeit	Lernzeit
8.40-9.40	Deutsch	Kunst	Mathematik	Physik	Kunst
9.55-10.55	Religion	Deutsch	Sprachförder	Deutsch	Englisch
11.00-12.00	Englisch	Sport	Englisch	Erdkunde	Religion
12.15-13.15	Musik	Mathematik	Sport	Sprachförder	Mathematik
14.00-15.00	Erdkunde		Physik	Sport	

Beispielstundenplan

Montag,
Mittwoch und
Donnerstag
Unterricht bis 15
Uhr

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
7.45-8.30	Lernzeit	Lernzeit	Lernzeit	Lernzeit	Lernzeit
8.40-9.40	Deutsch	Kunst	Mathematik	Physik	Kunst
9.55-10.55	Religion	Deutsch	Sprachförder	Deutsch	E
11.00-12.00	Englisch	Sport	Englisch	Erdkunde	Religion
12.15-13.15	Musik	Mathematik	Sport	Sprachförder	Mathematik
14.00-15.00	Erdkunde		Physik	Sport	

Dienstag und
Freitag endet
die Schule um
13.15 Uhr

Beispielstundenplan

Wir beginnen
täglich mit einer
Lernzeit, dazu
später mehr!

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
7.45-8.30	Lernzeit	Lernzeit	Lernzeit	Lernzeit	Lernzeit
8.40-9.40	Deutsch	Kunst	Mathematik	Physik	Kunst
9.55-10.55	Religion	Deutsch	Sprachförder	Deutsch	E
11.00-12.00	Englisch	Sport	Englisch	Erdkunde	Religion
12.15-13.15	Musik	Mathematik	Sport	Sprachförder	Mathematik
14.00-15.00	Erdkunde		Physik	Sport	

Eine
Unterrichtsstunde
dauert 60
Minuten

Kurse/Wahlpflicht/Ergänzungsunterricht/AGs

Das Kurssystem startet:

Englisch/Mathematik ab Klasse 7

Deutsch ab Klasse 8

Physik ab Klasse 9

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
7.45-8.30	Lernzeit	Lernzeit	Lernzeit	Lernzeit	Lernzeit
8.40-9.40	D	Ku	Ergä	Ph	Ku
9.55-10.55	M	D	Ergä	D	E
11.00-12.00	E	Sp	E	EK	Reli
12.15-13.15	Mu	M	Sp	WP	Reli
14.00-15.00	EK		Ph	WP	

Wahlpflicht
beginnt in Klasse 7!

Kurse/Wahlpflicht/Ergänzungsunterricht/AGs

Ergänzungsunterricht ab Klasse 9:

Projektorientierte Fächer sowie eine intensive Förderung für die bestmöglichen Abschlüsse

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
7.45-8.30	Lernzeit	Lernzeit	Lernzeit	Lernzeit	Lernzeit
8.40-9.40	D	Ku	Ergä	Ph	Ku
9.55-10.55	M	D	Ergä	D	E
11.00-12.00	E	Sp	E	EK	Reli
12.15-13.15	Mu	M	Sp	WP	Reli
14.00-15.00	EK		Ph	WP	

Freiwillige Arbeitsgemeinschaften
am Mittwoch von 15.05-16.35 Uhr

Auszüge der Ergänzungsunterrichte



Das Projekt Abenteuer/Natur (auch als AG)
wird geleitet von Herrn Wascher



Informatik/Robotik

**Weitere Fächer:
„Spanisch“ und
„Erziehung und
Entwicklung“
sowie
Förderunterrichte**



Technik / Hauswirtschaft



Eine Besonderheit – unsere Lernzeiten!

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
7.45-8.30	Lernzeit	Lernzeit	Lernzeit	Lernzeit	Lernzeit

Da an
Ganztagschulen in der
Regel keine
Hausaufgaben erteilt
werden, beginnt unser
Schultag mit einer
Lernzeit im
Klassenverband!

Eine Besonderheit – unsere Lernzeiten!

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
7.45-8.30	Lernzeit	Lernzeit	Lernzeit	Lernzeit	Lernzeit

Da an Ganztagschulen in der Regel keine Hausaufgaben erteilt werden, beginnt unser Schultag mit einer Lernzeit im Klassenverband!

Begleitet werden die Lernzeiten durch die Klassenleitungen

Eine Besonderheit – unsere Lernzeiten!

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
7.45-8.30	Lernzeit	Lernzeit	Lernzeit	Lernzeit	Lernzeit

Da an Ganztagschulen in der Regel keine Hausaufgaben erteilt werden, beginnt unser Schultag mit einer Lernzeit im Klassenverband!

Die Lernzeiten haben 3 Standbeine:

Begleitet werden die Lernzeiten durch die Klassenleitungen

Eine Besonderheit – unsere Lernzeiten!

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
7.45-8.30	Lernzeit	Lernzeit	Lernzeit	Lernzeit	Lernzeit

Da an Ganztagschulen in der Regel keine Hausaufgaben erteilt werden, beginnt unser Schultag mit einer Lernzeit im Klassenverband!

Die Lernzeiten haben 3 Standbeine:

Begleitet werden die Lernzeiten durch die Klassenleitungen

1. Arbeit an Lernzeitenplänen einzelner Fächer auf unterschiedlichen Leistungsniveaus

Eine Besonderheit – unsere Lernzeiten!

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
7.45-8.30	Lernzeit	Lernzeit	Lernzeit	Lernzeit	Lernzeit

Da an Ganztagschulen in der Regel keine Hausaufgaben erteilt werden, beginnt unser Schultag mit einer Lernzeit im Klassenverband!

Die Lernzeiten haben 3 Standbeine:

Begleitet werden die Lernzeiten durch die Klassenleitungen

1. Arbeit an Lernzeitenplänen einzelner Fächer auf unterschiedlichen Leistungsniveaus

2. „Das Lernen lernen“, sich selbst und seine Bedürfnisse organisieren lernen

Eine Besonderheit – unsere Lernzeiten!

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
7.45-8.30	Lernzeit	Lernzeit	Lernzeit	Lernzeit	Lernzeit

Da an Ganztagschulen in der Regel keine Hausaufgaben erteilt werden, beginnt unser Schultag mit einer Lernzeit im Klassenverband!

Die Lernzeiten haben 3 Standbeine:

Begleitet werden die Lernzeiten durch die Klassenleitungen









1. Arbeit an Lernzeitenplänen einzelner Fächer auf unterschiedlichen Leistungsniveaus

3. Der Klassenrat einmal in der Woche ermöglicht eine Reflexion der Lernzeiten und aktueller Themen

2. „Das Lernen lernen“, sich selbst und seine Bedürfnisse organisieren lernen

Praktische Umsetzung unserer Lernzeiten!


Lernzeiten

Ablauf der Lernzeiten Jahrgang 5/6		
Phase	Inhalt	Zeit
 Vorbereiten	Ziel: Was mache ich heute? Methode/ Weg: Wie mache ich es? Material: Was brauche ich dafür? <i>Trage die Ziele in dein Logbuch ein. BEREITE DEINEN ARBEITSPLATZ VOR.</i>	 10 Minuten
 Arbeiten	Einzelarbeit <i>Arbeite leise und konzentriert an deinem Platz.</i>	 25 Minuten
 Kontrollieren	Selbstkontrolle <i>Nutze leise die Kontrollbögen / Lösungen, um deine Ergebnisse zu vergleichen.</i>	 5 Minuten
 Überprüfen	Welche Aufgaben habe ich beendet? Habe ich diese kontrolliert? Muss ich etwas überarbeiten? Wie arbeite ich weiter? <i>Trage die Ergebnisse in dein Logbuch ein. RÄUME DEINEN ARBEITSPLATZ AUF.</i>	 5 Minuten

Individuelle
Lernzeitenpläne

Die Arbeitszeit
an fachlichen
Inhalten erhöht
sich jedes
Schuljahr!

Lernzeitaufgaben für das Fach <u>Mathematik</u>			
Jahrgang/ Klasse: 7 E-Kurs			
Woche / Zeitraum: 4.11.2019 - 25.11.2019			
Thema: Rechnen mit rationale Zahlen			
Aufgabe / Inhalt / Kompetenz			
Ich kann ...			
... die Addition und Subtraktion vereinfacht schreiben und berechnen.			
P		erfolgt	korrigiert
<input type="checkbox"/>	AB „Addition und Subtraktion rationaler Zahlen - Vereinfachte Schreibweise“: Vorzeichenklammern lösen Nr.1-2		
<input type="checkbox"/>	AB: „Addition und Subtraktion rationaler Zahlen - Vereinfachte Schreibweise“: Rechenklammern lösen Nr.1,2a-c, 4a		
<input type="checkbox"/>	AB: „Addition und Subtraktion rationaler Zahlen - Vereinfachte Schreibweise“: Rechenklammern lösen: Rechenausdrücke Nr.5		
... rationale Zahlen multiplizieren und dividieren.			
<input type="checkbox"/>	AB „Rationale Zahlen multiplizieren und dividieren“ Nr. 1-5		
... Vorrangregeln beachten und Rechenausdrücke aufstellen.			
<input type="checkbox"/>	AB „Vorrangregeln und Rechengesetze“: Vorrangregeln Nr.1		
<input type="checkbox"/>	AB „Vorrangregeln und Rechengesetze“: Vorrangregeln Nr.2		
... geschickt rechnen, indem ich Rechengesetze anwende.			
<input type="checkbox"/>	AB „Vorrangregeln und Rechengesetze“: Geschickt rechnen Nr.1,2 (assoziativ-/Kommutativgesetz)		
<input type="checkbox"/>	AB „Vorrangregeln und Rechengesetze“: Geschickt rechnen Nr.3 (Distributivgesetz)		
... Brüche multiplizieren und dividieren.			
<input type="checkbox"/>	AB „Multiplikation von Brüchen“ Nr.1-4		
<input type="checkbox"/>	AB „Division von Brüchen“		

Korrigiere deine Aufgaben mit einem andersfarbigen Stift  !

- Setze ✓ bei richtigen Ergebnissen.
- Setze f bei Fehlern und notiere das korrekte Ergebnis.

Markiere die Fehlerstelle in der Rechnung!
 Hast du wiederholt Fehler in einer Aufgabe, notiere die komplette Rechnung!

Das Trainingsraumkonzept

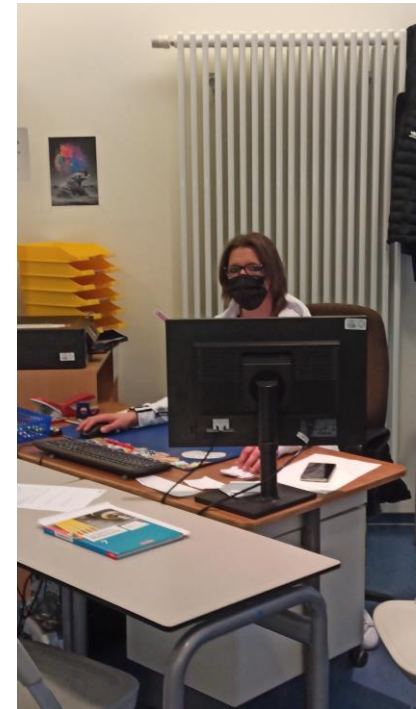
Zielsetzung: Gewährleistung des Unterrichts

Schülerinnen entscheiden im Falle von Störungen, ob sie den Unterricht verlassen oder wieder aktiv unterstützen möchten!

Sicherstellung des Unterrichts!

Überprüfung des eigenen Verhaltens im Trainingsraum!

Rückzugsraum bei Überlastung!



Frau Wagner unterstützt die Jugendlichen im Trainingsraum

Unterstützung in der Schule durch BeratungslehrerInnen und eine Schulsozialarbeiterin!

KAoA – Unsere Berufsorientierung

„**K**ein **A**bschluss **o**hne **A**nschluss“

Ab Jahrgang 8 bieten wir eine Vielzahl von

- Beratungen und Informationen (intern / extern)
- Berufsfelderkundungstagen
- Praktika

ARGE

Ausbildungsakquisiteur

SBH West

Kooperation LIDL

Kooperationen mit vielen Borchener Betrieben!



Herr Tannreuther ist der Koordinator der Berufsorientierung

Ganzttag – Mensa und Angebote



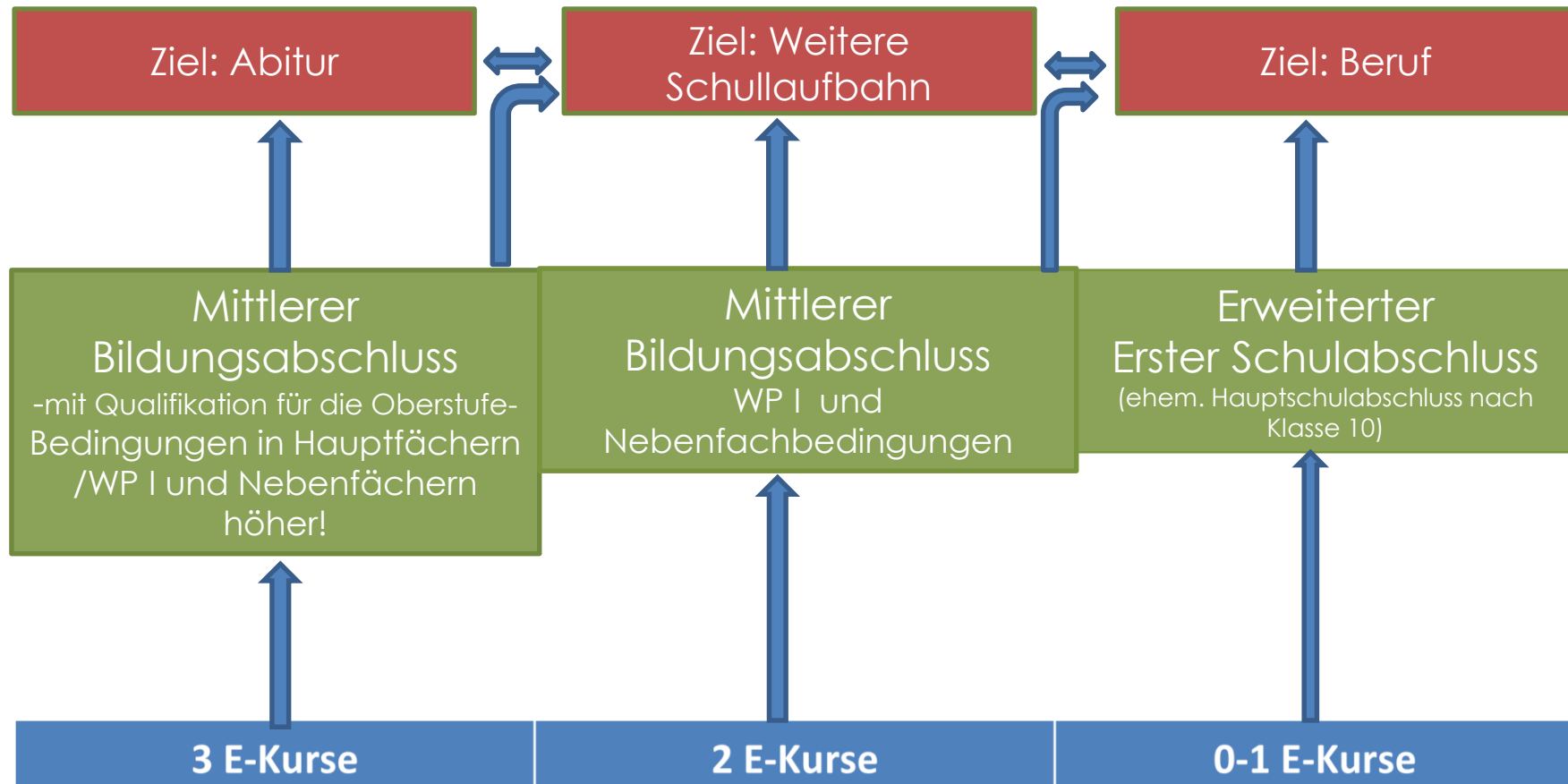


Schulabschlüsse

- ✧ Abschlüsse für Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf
- ✧ Erster Schulabschluss und Erweiterter Erster Schulabschluss (ehem. Hauptschulabschluss nach Klasse 9 und 10)
- ✧ Mittlerer Bildungsabschluss
- ✧ Mittlerer Bildungsabschluss mit Qualifikation
- ✧ **Abitur in der Oberstufe z. B. an unseren Kooperationschulen, dem Ludwig – Erhard –Berufskolleg oder der Gesamtschule Elsen!**

Wie erreicht man die Abschlüsse?

Vorbehaltlich der endgültigen Schulgesetzeinträge!



Ersten Schulabschluss (nach Kl. 9) erhalten alle SuS mit der Versetzung in die 10. Klasse

Personelle Ausstattung

Wir unterstützen Ihre Kinder mit einem Team aus

- Primarstufen - LehrerInnen,
- Sekundarstufen I – LehrerInnen,
- Sekundarstufen II – LehrerInnen,
- Sonderpädagoginnen
- Pädagogischem Personal und
- Personal des Ludwig – Erhard Berufskollegs

Anmeldezeitraum:
14.02. bis 20.02.2024

Hoffentlich hat Ihnen dieser kurze
Einblick gefallen!

Sollten Sie weitere Fragen haben,
freuen wir uns über Ihre
Kontaktaufnahme.